



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN



## **Modulhandbuch**

### **Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)**

**(120 ECTS-Punkte + 60 ECTS-Punkte im Nebenfach)**

**Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 17. März 2010**

83/137/---/H1/H/2010

**Stand: 25. September 2014**

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
B.A. Romanistik Sprachpraxis: Sprachniveaustufen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER).....	4
Modul: P 1 Basismodul Romanische Philologie.....	5
Modul: P 2 Basismodul Sprachpraxis erste romanische Sprache.....	7
Modul: P 3 Basismodul Einzelsprachliche Philologie.....	10
Modul: P 4 Aufbaumodul Sprachpraxis erste romanische Sprache.....	12
Modul: WP 1 Aufbaumodul Linguistik.....	19
Modul: WP 2 Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft.....	21
Modul: WP 4 Erweiterungsmodul zweite romanische Sprache.....	25
Modul: WP 5 Erweiterungsmodul Linguistik.....	29
Modul: WP 6 Erweiterungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft.....	31
Modul: P 5 Abschlussmodul Sprachpraxis erste romanische Sprache.....	16
Modul: WP 7 Abschlussmodul Linguistik.....	33
Modul: WP 8 Abschlussmodul Literatur- und Kulturwissenschaft.....	35
Modul: WP 10 Vertieftes Erweiterungsmodul zweite romanische Sprache.....	40
Modul: WP 11 Grundzüge weitere romanische Sprache.....	44
Modul: WP 12 Vertieftes Erweiterungsmodul Linguistik.....	48
Modul: WP 13 Vertieftes Erweiterungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft.....	50
Modul: WP 14 Abschlussmodul Wissenschaftliches Arbeiten Linguistik.....	52
Modul: WP 15 Abschlussmodul Wissenschaftliches Arbeiten Literatur- und Kulturwissenschaft..	54

## Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung über den Studienverlauf und einer genaueren Information über Inhalte und Qualifikationsziele des Studiengangs. Die Regelungen zur Absolvierung eines Studiums enthält die Prüfungs- und Studienordnung in der jeweils geltenden Fassung. Eine rechtlich unverbindliche Fassung der Prüfungs- und Studienordnung und weitere Hinweise finden Sie auf [www.lmu.de/studienangebot](http://www.lmu.de/studienangebot) unter dem jeweiligen Studiengang. Rechtlich verbindlich ist ausschließlich die unter [www.lmu.de/aktuelles/amt\\_l\\_voe](http://www.lmu.de/aktuelles/amt_l_voe) amtlich veröffentlichte Fassung der Prüfungs- und Studienordnung.
4. Bitte beachten Sie: Der hier beschriebene Studiengang erfordert die Wahl eines Nebenfachs. Die Modulbeschreibungen der Nebenfachmodule finden Sie in den Modulhandbüchern der nach der Prüfungs- und Studienordnung zulässigen Nebenfächer.

## B.A. Romanistik Sprachpraxis: Sprachniveaustufen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER)

	Französisch	Portugiesisch	Rumänisch	Spanisch
<b>P 2 Basismodul</b>	B1/B2	A2	A2	A2
<b>P 4 Aufbaumodul</b>	B2/C1	B1/B2	B1/B2	B2
<b>P 5 Abschlussmodul</b>	C1	B2/C1	B2/C1	C1

## Modul: P 1 Basismodul Romanische Philologie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Einführung in die romanische Sprachwissenschaft	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	6
Vorlesung	P 1.2 Einführung in die romanische Literatur- und Kulturwissenschaft	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	6

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

-

### Wahlpflichtregelungen

keine

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Regelsemester: 1

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Das Basismodul dient der Orientierung der Studierenden und führt in die Grundbegriffe der Romanischen Philologie ein. In beiden Vorlesungen steht die historische Perspektive im Vordergrund: In der Sprachwissenschaft geht es insbesondere um den wissenschaftsgeschichtlichen Hintergrund des Faches und um die kontrastive Vermittlung der wichtigsten Daten der Literatur- und Sprachgeschichten der romanischen Einzelsprachen. In der Literaturwissenschaft wird am Beispiel herausragender literarischer und filmischer Standardwerke ein gesamtromanischer Überblick über das Fach vermittelt. Außerdem werden im Basismodul die wichtigsten Theoriekonzepte der Romanischen Sprachwissenschaft bzw. Romanischen Literatur- und Kulturwissenschaft in ihren Grundzügen vorgestellt. Das Modul schließt mit der „Grundlagen- und Orientierungsprüfung“ (GOP) ab.

### Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen für das weitere Studium. Sie erhalten Überblickswissen über die diachronische Sprachwissenschaft, die Varietätenlinguistik und die Literatur- und Kulturgeschichte. Sie verstehen, dass die Zugänge zum Fach methodisch unterschiedlich erfolgen können. Die Studierenden erhalten Einblick in die Prinzipien universitärer Lehre und Prüfungsformen. Sie werden zu selbstorganisiertem Lernen angeleitet.

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	P 1.1 Klausur (90 Min.) P 1.2 Klausur (90 Min.)
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist nicht benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Sebastian Postlep / Dr. Dagmar Stöferle
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
<b>Sonstige Informationen</b>	

---

## Modul: P 2 Basismodul Sprachpraxis erste romanische Sprache

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 2.1 Grammatikkompetenz 1 erste romanische Sprache	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 2.2 Sprachliche und landeskundliche Übungen 1 erste romanische Sprache	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 2.3 Grammatikkompetenz 2 erste romanische Sprache	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 2.4 Sprachliche und landeskundliche Übungen 2 erste romanische Sprache	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 8 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls  
in anderen Studiengängen** -

**Wahlpflichtregelungen** keine

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 2

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

**Inhalte**

#### **Französisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Cours élémentaire I* (P 2.1)

*Phonétique et compréhension* (P 2.2)

*Cours élémentaire II* (P 2.3)

*Exercices contrastifs* (P 2.4)

Vermittelt werden Grundkenntnisse im Bereich der französischen Grammatik: Morphologie (Verb, Nomen, Adjektiv, Adverb), Phonetik (Artikulationsapparat, Lautbildung, kontrastive deutsch-französische Aspekte), Syntax und Morphosyntax. Ergänzend wird die schriftliche Ausdrucksfähigkeit im Französischen kontrastiv zum Deutschen entwickelt sowie die Aussprache des *français standard* vermittelt und theoretisch vertieft.

#### **Rumänisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Rumänisch für Anfänger I* (P 2.1)

*Konversation und Wortschatz I* (P 2.2)

25.09.2014

Seite 7 von 55

*Rumänisch für Anfänger II (P 2.3)**Konversation und Wortschatz (P 2.4)*

Vermittelt werden die Grundzüge der rumänischen Phonetik sowie der Morphologie im Bereich des Verbs (Konjugation (un-)regelmäßiger Verben im Präsens des Indikativs), des Nomens, des Pronomens sowie des Adjektivs und der Adverbien. Die grammatischen Inhalte werden anhand einfacher Texte und Übungen erarbeitet. Ferner werden die Studierenden an das Hör- und Leseverstehen herangeführt.

**Portugiesisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Português I (P 2.1 und P 2.2)**Português II (P 2.3 und P 2.4)*

Anhand einfacher Texte werden folgende grundlegende Kapitel der Grammatik erarbeitet: Pronomen, Verben (aller Konjugationsklassen) in folgenden Modi und Zeitformen: Präsens, Perfekt, Imperfekt und Futur (Ind.) sowie Präsens (Konj.); Imperativ und Konditional. Die grammatischen Aspekte werden erklärt und anhand von Übungen und Hausaufgaben vertieft. Zum besseren Verständnis der behandelten Texte werden Fragen und Aufgaben gestellt.

**Spanisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Spanisch I (P 2.1 und P 2.2)**Spanisch II (P 2.3)**Expresión oral y escrita I (P 2.4)*

Das Modul vermittelt grammatische, lexikalische und landeskundliche Grundlagen des Spanischen. Eingeführt werden Grundstrukturen im Bereich der Morphologie (Nomen und Pronomen, Verb, Adjektiv, Adverb, Präposition und Konjunktion), im Bereich der Phonetik (Aussprache, Lautbildung, Artikulationsapparat, kontrastive deutsch-spanische Aspekte) und im Bereich der Syntax und Morphosyntax. Der mündliche und schriftliche Sprachgebrauch wird mit einfachen Texten und Übungen trainiert.

---

**Qualifikationsziele****Französisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1/B2 (GER).

Die Studierenden erwerben solide Grundkenntnisse in den Bereichen Morphologie, Phonetik, Syntax und Morphosyntax. Im Umgang mit schriftlichen Texten und im mündlichen Dialog wenden sie die erworbenen Kenntnisse an. Sie lernen, verschiedene Sprachregister zu unterscheiden und stilistische und regionale Besonderheiten in der Fremdsprache zu erkennen.

**Rumänisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 (GER).

Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse im Bereich der Grammatik und des Wortschatzes. Sie entwickeln eine korrekte

Aussprache und die Kommunikationsfähigkeit im Bereich der Alltagssprache.

### **Portugiesisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 (GER).

Die Studierenden beherrschen das Basisvokabular und die grundlegenden grammatischen Strukturen für die Alltagskommunikation. Sie lernen die wichtigsten landeskundlichen Themen der lusophonen Länder kennen. Sie lernen, Sätze in verschiedenen Zeitformen, Bitten und Wünsche zu formulieren.

### **Spanisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 (GER).

Die Studierenden sind in der Lage, Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke der Alltagskommunikation zu verstehen und zu formulieren. Sie verständigen sich in Alltagssituationen und können sich über einfachere, geläufige Themen austauschen. Sie entwickeln ein kritisches Sprachverhalten und die Kompetenz, den eigenen Lernfortschritt zu kontrollieren und zu evaluieren.

<b>Form der Modulprüfung</b>	<b>Französisch:</b> Klausur (120 Min.) <b>Portugiesisch:</b> Klausur (120 Min.) <b>Rumänisch:</b> Klausur (120 Min.) <b>Spanisch:</b> Klausur (120 Min.)
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist nicht benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Französisch: Dr. Joséphine Mulumba Tumba Portugiesisch: Carlos Faria Rumänisch: PD Dr. Aurelia Merlan Spanisch: Elisabeth Kruse
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Französisch / Rumänisch / Portugiesisch / Spanisch
<b>Sonstige Informationen</b>	Folgende romanische Sprachen stehen zur Auswahl: Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Rumänisch. Die in P 2 gewählte erste romanische Sprache und die in WP 4 gewählte zweite romanische Sprache dürfen nicht identisch sein. Ebenso dürfen die in P 2 gewählte erste romanische Sprache und die in WP 11 gewählte weitere romanische Sprache nicht identisch sein.

## Modul: P 3 Basismodul Einzelsprachliche Philologie

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 3.1 Einführung in die Sprachwissenschaft	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	6
Übung	P 3.2 Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	6

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** -

**Wahlpflichtregelungen** keine

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 2

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Das Basismodul führt jeweils einzelsprachlich (frz. / span. / port. / rum.) in die synchrone Sprachwissenschaft sowie in die literarischen und filmischen Gegenstände der Literaturwissenschaft ein. Inhalte des aus zwei Einführungsübungen bestehenden Moduls sind: die Beschreibung des Systems der jeweils studierten romanischen Einzelsprache, ein historischer Überblick über die jeweiligen Literaturen, eine Einführung in sprachwissenschaftliche Theorien (Semiotik, Pragmatik, Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik/Lexikologie), eine Einführung in literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien (Poetik, Rhetorik, Semiotik, (Post-) Strukturalismus, Psychoanalyse, Dekonstruktion).

**Qualifikationsziele** Die Studierenden erwerben Wissen im Grundlagenbereich der romanistischen Linguistik und Literatur- und Kulturwissenschaft. Sie können wissenschaftliche Kernbegriffe definieren und wichtige Theorien erklären. Sie sind in der Lage, sprachliche Äußerungen und literarische Texte zu analysieren. Sie unterscheiden Gattungen und Epochen und verstehen deren historische Bedingtheit. Sie erwerben die grundlegenden wissenschaftlichen Arbeitstechniken (Literaturrecherche, Zitieren).

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	P 3.1 Klausur (90 Min.) P 3.2 Klausur (90 Min.)
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist nicht benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Sebastian Postlep / Dr. Dagmar Stöferle
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
<b>Sonstige Informationen</b>	

---

## Modul: P 4 Aufbaumodul Sprachpraxis erste romanische Sprache

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

### Zugeordnete Modulteil

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 4.1 Vertiefte Grammatikkompetenz 1 erste romanische Sprache	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 4.2 Vertiefte sprachliche und landeskundliche Übungen 1 erste romanische Sprache	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 4.3 Vertiefte Grammatikkompetenz 2 erste romanische Sprache	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 4.4 Vertiefte sprachliche und landeskundliche Übungen 2 erste romanische Sprache	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 8 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

-

### Wahlpflichtregelungen

keine

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

### Inhalte

#### **Französisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Structures grammaticales I* (P 4.1)

*Version I* (P 4.2)

*Structures grammaticales II* (P 4.3)

*Expression orale et civilisation* (P 4.4)

In der Grammatik werden ausgewählte Bereiche vertieft (Nominal- und Verbalsyntagma, Valenz der Verben, Präpositionen); der Wortschatz wird erweitert. Die Inhalte werden anhand von authentischen Texten und sprachlichen Übungen erarbeitet. Es werden anspruchsvolle literarische Texte wie auch Texte zu aktuellen Themen der französischen Gesellschaft und zu verschiedenen Schwerpunkten der Landeskunde gelesen und übersetzt.

#### **Portugiesisch**

25.09.2014

Seite 12 von 55

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Português III* (P 4.1 und P 4.2)

*Português IV* (P 4.3 und P 4.4)

Gegenstand des Moduls sind anspruchsvollere Texte mit differenziertem Vokabular, in denen Verben aller Konjugationsklassen, Modi und Zeitformen sowie die indirekte Rede vorkommen. Neue grammatikalische Inhalte werden systematisch vermittelt, Textinhalte werden mündlich und schriftlich erarbeitet. Gebrauch und Gebrauchskontext von Konjunktionen und Präpositionen werden gezielt geübt.

### **Rumänisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Rumänisch für Fortgeschrittene I* (P 4.1)

*Lese- und Hörverstehen I* (P 4.2)

*Rumänisch für Fortgeschrittene II* (P 4.3)

*Landeskunde Rumänien* (P 4.4)

Auf dem Basismodul aufbauend werden neue grammatische Formen und Strukturen vermittelt (Präsens Konj., Futur und Plusquamperfekt Ind., Konditional Präsens und Perfekt, Personalpronomina, differenzielle Objektmarkierung, Wortstellung). Gegenstand des Moduls sind ferner landeskundliche Themen wie Geographie, Geschichte, Gesellschaft und Kultur Rumäniens. Anhand authentischer Texte mittleren Schwierigkeitsgrades werden Hör- und Leseverstehen, mündliche und schriftliche Sprachproduktion trainiert.

### **Spanisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Spanisch III* (P 4.1)

*Übersetzung Spanisch-Deutsch I* (P 4.2)

*Spanisch IV* (P 4.3)

*Landeskunde (Lateinamerika oder Spanien)* (P 4.4)

Inhalte des Moduls sind: Morphologie, der Gebrauch der Tempora des Indikativs und Konjunktivs, die indirekte Rede, alle Pronomina und Begleitwörter; ferner: grammatikalische, pragmatische und lexikalische Kenntnisse für den Erwerb des Kompetenzniveaus B2 (GER). Die grammatischen Inhalte werden anhand der Textanalyse (verschiedene Textsorten) erarbeitet und in Textproduktion und Übersetzung gefestigt und vertieft. Im landeskundlichen Teil können die Studierenden einen Schwerpunkt (Spanien oder Lateinamerika) wählen.

---

## **Qualifikationsziele**

### **Französisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2/C1 (GER).

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich von Wortschatz, Grammatik und Stilistik. Sie setzen sich mit kulturwissenschaftlich-landeskundlichen Themen mündlich und schriftlich auseinander. Sie verstehen komplexe Texte zu konkreten und abstrakten Themen und geben die Inhalte in der Muttersprache wieder. Sie verbessern ihre sprachlichen

Fähigkeiten durch die Entwicklung einer metakommunikativen Kompetenz hinsichtlich Analyse und Produktion sprachlicher Strukturen.

### **Rumänisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1/B2 (GER).

Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der rumänischen Morphologie und Satzsyntax. Sie verstehen Texte mittleren Schwierigkeitsgrades und unterscheiden die verschiedenen Sprachregister und Funktionalstile der rumänischen Sprache. Sie sind mit landeskundlichen Themen vertraut und entwickeln die Fähigkeit zum spontanen und fließenden mündlichen Sprachausdruck.

### **Portugiesisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1/B2 (GER).

Die Studierenden verstehen komplexere Texte; sie beherrschen die Alltagskommunikation und verständigen sich über die wichtigsten landeskundlichen Themen der lusophonen Länder. Sie vertiefen ihre Fähigkeit, Sätze in verschiedenen Zeitformen, Bitten und Wünsche zu formulieren. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Bedingungssätze (Irrealis der Gegenwart und Vergangenheit) zu formulieren.

### **Spanisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 (GER).

Die Studierenden verstehen komplexere Hörtexte in ihrer Kernaussage sowie im Detail. Sie können sich in verschiedenen Sprechsituationen sprachlich korrekt verständigen und sind in der Lage, frei bzw. anhand einiger Notizen über ein spezifisches Thema zu sprechen. Der Wortschatz des Alltags und bestimmter, ausgewählter Bereiche wird verstanden und aktiv angewendet. Die grammatischen Kenntnisse befähigen die Studierenden zum korrekten Hören und Sprechen, Lesen und Schreiben.

<b>Form der Modulprüfung</b>	<p><b>Französisch:</b> Klausur (150 Min.) und mündliche Prüfung (Landeskunde, 15 Min.)</p> <p><b>Portugiesisch:</b> Klausur (120 Min.)</p> <p><b>Rumänisch:</b> Klausur (120 Min.)</p> <p><b>Spanisch:</b> Klausur (135 Min.) und Thesenpapier (Landeskunde)</p>
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	<p>Französisch: Claire Chesnais</p> <p>Portugiesisch: Carlos Faria</p> <p>Rumänisch: PD Dr. Aurelia Merlan</p>

Spanisch: Dr. Anieska Mayea von Rimscha

---

**Unterrichtssprache(n)** Französisch / Rumänisch / Portugiesisch / Spanisch

---

**Sonstige Informationen**

## Modul: P 5 Abschlussmodul Sprachpraxis erste romanische Sprache

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 5.1 Kontrastive Grammatik erste romanische Sprache	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 5.2 Schriftliche Textproduktion und Übersetzung erste romanische Sprache	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

-

### Wahlpflichtregelungen

keine

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

#### **Französisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Structures grammaticales III* (P 5.1)

*Expression écrite et traduction* (P 5.2)

Ausgewählte Kapitel der Grammatik werden im Hinblick auf die Textproduktion vertieft (Satz- und Textsyntax; Probleme der Wortstellung und der Informationsvergabe; Verfahren der Textverknüpfung und der Hervorhebung). Anhand von schwierigen essayistischen Texten werden aktuelle Themen der französischen Gegenwartsgesellschaft diskutiert. Aufbauend auf den Inhalten des Grammatikkurses wird der schriftliche Ausdruck geübt. Inhalte sind ferner Wortschatzarbeit zu ausgewählten landeskundlichen Themen und die Übersetzung ausgewählter grammatischer Strukturen ins Deutsche.

#### **Portugiesisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Português V* (P 5.1 und P 5.2)

Gegenstand des Moduls sind Texte mit gehobenem

25.09.2014

Seite 16 von 55

Vokabular, in denen Verben aller Konjugationsklassen, Modi und Zeitformen vorkommen. Komplexes Vokabular und komplexere grammatikalische Bereiche werden gezielt geübt. Anhand der Texte werden gesellschaftspolitische und historische Inhalte erarbeitet. Die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit wird in der Arbeit mit den Texten vertieft.

### **Rumänisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Rumänisch für Fortgeschrittene III* (P 5.1)

*Rumänische Textproduktion und Übersetzung* (P 5.2)

Gegenstand des Moduls sind anspruchsvolle authentische Texte (Zeitungsartikel, Fachtexte, literarische Texte). In der mündlichen und schriftlichen Bearbeitung und Übersetzung der Texte werden ausgewählte Kapitel der rumänischen Morphologie und der Satz- und Textsyntax vertieft sowie aktuelle Themen der rumänischen Gegenwartsgesellschaft erörtert.

### **Spanisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Prácticas de análisis morfológico* (P 5.1)

*Expresión oral y escrita II* (P 5.2)

Ausgewählte Grammatik-Kapitel aus dem Bereich der Morphologie werden vertieft, wobei insbesondere die Fähigkeit, sich im Spanischen über die grammatischen Inhalte austauschen zu können, eingeübt wird. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte werden anhand verschiedener authentischer Text- und Bildmedien erarbeitet (Filme, literarische und journalistische Texte etc.). Die schriftliche Ausdrucksfähigkeit wird gezielt trainiert.

---

## **Qualifikationsziele**

### **Französisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau C1 (GER).

Die Studierenden erfassen inhaltlich und sprachlich anspruchsvolle längere Texte. Sie sind in der Lage, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern. Sie wenden Mittel der Textverknüpfung korrekt und adäquat an. Auf der Basis eines umfangreichen Wortschatzes und gründlicher Grammatikkenntnis erlangen sie Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der Sprache.

### **Portugiesisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2/C1 (GER).

Die Studierenden verstehen komplexe Texte; sie verständigen sich über landeskundliche, gesellschaftspolitische und historische Themen. Auf der Basis eines umfangreichen Wortschatzes und gründlicher

Grammatikkenntnis erlangen sie Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der Sprache.

### **Rumänisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2/C1 (GER).

Die Studierenden erwerben Übersetzungstechniken, entwickeln ein kritisches Textverständnis und Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der rumänischen Sprache. Sie haben einen umfangreichen Wortschatz, eine gründliche Kenntnis der Grammatik, der Stilistik und der Idiomatik.

### **Spanisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau C1 (GER).

Die Studierenden erwerben eine metasprachliche Kompetenz und können spezifische grammatische Aspekte auf Spanisch erörtern. Sie identifizieren Sprachfehler, korrigieren diese und können die zugrunde liegenden Regeln erklären. Sie erlangen Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch. Sie verstehen, analysieren, strukturieren und beurteilen landeskundliche und interkulturelle Inhalte, Themen aus Politik, Kultur und Gesellschaft der spanisch sprechenden Welt. Die Studierenden erarbeiten in Kleingruppen eigenständig Themen, die im Plenum präsentiert werden.

<b>Form der Modulprüfung</b>	<p><b>Französisch:</b> Klausur (150 Min.)</p> <p><b>Portugiesisch:</b> Klausur (120 Min.) ODER Klausur (90 Min.) und Thesenpapier (Landeskunde)</p> <p><b>Rumänisch:</b> Klausur (120 Min.)</p> <p><b>Spanisch:</b> Klausur (180 Min.) und mündliche Prüfung (15 Min.)</p>
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	<p>Französisch: Malika Wehr</p> <p>Portugiesisch: Carlos Faria</p> <p>Rumänisch: PD Dr. Aurelia Merlan</p> <p>Spanisch: Evangelina García Martín</p>
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Französisch / Rumänisch / Portugiesisch / Spanisch
<b>Sonstige Informationen</b>	

## Modul: WP 1 Aufbaumodul Linguistik

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	WP 1.1 Proseminar zur romanistischen Sprachwissenschaft	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	6
Vorlesung	WP 1.2 Vorlesung zur romanistischen Sprachwissenschaft	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	6

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** -

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Linguistik" und "Literatur- und Kulturwissenschaft" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1, WP 2, WP 7, WP 8, WP 14 und WP 15

- für den Wahlpflichtbereich "Linguistik" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 7 und WP 14,
- für den Wahlpflichtbereich "Literatur- und Kulturwissenschaft" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 8 und WP 15 zu wählen.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 3

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

**Inhalte** Vermittelt werden Inhalte und Techniken, die über die Grundlagenkenntnisse der Module P 1 und P 3 hinausgehen. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, durch die gezielte Auswahl aus thematisch spezifizierten Parallelangeboten bekannte Themengebiete in Form eines Proseminars und einer Vorlesung zu vertiefen. Die Wahl von Proseminar und Vorlesung kann auch in einer anderen romanischen Sprache als in der gewählten Schwerpunktsprache (P 2) erfolgen. Das Proseminar

führt vertiefend in einen Teilbereich der linguistischen Forschung zu einer oder mehreren romanischen Sprachen und Varietäten ein (Semiotik, Pragmatik, Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik/Lexikologie, Varietätenlinguistik, Sprachgeschichte). Dabei werden gleichzeitig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt (Präsentationstechniken, wissenschaftliches Schreiben). In der Vorlesung werden Überblickswissen und vertieftes Spezialwissen über einen der genannten Teilbereiche der linguistischen Forschung vermittelt. Der jeweilige Teilbereich kann sowohl in synchronischer als auch in diachroner und typologisch-vergleichender Perspektive behandelt werden. Die Teilbereiche entspringen jeweils dem aktuellen Forschungskontext, die kontinuierliche Neubewertung von Inhalten ist somit sichergestellt.

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit der mündlichen und schriftlichen Darstellung linguistischer Problematiken. Sie wenden Kenntnisse aktueller empirischer Forschungsmethoden an, wägen linguistische Theorien ab und erwerben die Fähigkeit zur eigenständigen Formulierung. Sie vertiefen ihre Kenntnisse in aktuellen linguistischen Forschungsfragen. Sie erwerben Wissen über das Funktionieren, die Entwicklung und den gesellschaftlichen Status der romanischen Sprachen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	WP 1.1 Hausarbeit (ca. 20.000 Zeichen) und Thesenpapier (ca. 10.000 Zeichen); benotet  WP 1.2 Klausur (90 Min.); unbenotet
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Andreas Dufter
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
<b>Sonstige Informationen</b>	

## Modul: WP 2 Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	WP 2.1 Proseminar zur romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	6
Vorlesung	WP 2.2 Vorlesung zur romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	6

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** -

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Linguistik" und "Literatur- und Kulturwissenschaft" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1, WP 2, WP 7, WP 8, WP 14 und WP 15

1. für den Wahlpflichtbereich "Linguistik" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 7 und WP 14,
2. für den Wahlpflichtbereich "Literatur- und Kulturwissenschaft" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 8 und WP 15

zu wählen.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 3

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

**Inhalte** Inhalt des Moduls sind ausgewählte Texte bzw. Filme der Romania, die vor dem Hintergrund einer spezifischen Fragestellung behandelt werden. Die Wahl von Proseminar und Vorlesung kann auch in einer anderen romanischen Sprache als in der gewählten Schwerpunktsprache (P 2) erfolgen. Die Fragestellung orientiert sich entweder an einem theoretischen Gegenstand, an einer Epoche, einem Werk

oder einem Autor. Der Gegenstand ist in der Regel einzelphilologisch konzipiert, kann gegebenenfalls aber auch in gesamtromanischer bzw. komparatistischer Perspektive entfaltet werden. Für die Abfassung der ersten wissenschaftlichen Hausarbeit werden Arbeitstechniken eingeübt (Literaturrecherche, Zitierweise, wissenschaftliches Schreiben). Die Inhalte der Vorlesung vertiefen das im Basismodul (P 1 und P 3) erworbene Grundwissen und ergänzen das spezialisierte Themenangebot der Proseminare. Im Unterschied zum Proseminar umgreift die Vorlesung größere Zusammenhänge und Wissensbereiche. Sie berücksichtigt literaturtheoretische und methodologische Aspekte und bietet exemplarische literatur- und kulturwissenschaftliche Analysen des jeweiligen Gegenstandes. Der jeweilige Gegenstand wird an den aktuellen Forschungskontext angebunden, wodurch die kontinuierliche Neubewertung von Inhalten gewährleistet wird.

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit der mündlichen und schriftlichen Darstellung literatur- und kulturwissenschaftlicher Gegenstände. Sie lernen literarische Themen und Themenstellungen in einem umfassenderen bzw. das Proseminar ergänzenden Kontext kennen und begreifen inhaltliche, formale und theoretische Zusammenhänge. Sie lesen und analysieren literarische Texte in der Originalsprache und präsentieren ihre Ergebnisse in ädäquater Weise. Mit der Abfassung einer wissenschaftlichen Hausarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, ein Thema selbständig, kritisch und unter Zuhilfenahme wissenschaftlicher Literatur zu bearbeiten.
<b>Form der Modulprüfung</b>	WP 2.1 Hausarbeit (ca. 10.000 Zeichen) und Thesenpapier (ca. 20.000 Zeichen); benotet  WP 2.2 Klausur (90 Min.); unbenotet
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	PD Dr. Susanne Dürr
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
<b>Sonstige Informationen</b>	

## Modul: WP 3 Erweiterungsmodul Lateinkenntnisse

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 3.1 Einführung in die lateinische Sprache und Kultur 1	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Übung	WP 3.2 Einführung in die lateinische Sprache und Kultur 2	SoSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 8 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** -

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen. Wer den Wahlpflichtbereich "Linguistik" wählt, kann nicht das Wahlpflichtmodul WP 5 wählen. Wer den Wahlpflichtbereich "Literatur- und Kulturwissenschaft" wählt, kann nicht das Wahlpflichtmodul WP 6 wählen.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 3

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

**Inhalte** Im Modul geht es um die Erfassung der lateinischen Formenlehre und der grundlegenden syntaktischen Besonderheiten des Lateinischen. Ferner werden anhand von ausgewählten Originalpassagen Grundtechniken der Übersetzung lateinischer Texte vermittelt und wichtige historische, literatur- und kulturgeschichtliche Aspekte der Antike und ihrer Wirkungen auf spätere Epochen erfasst.

**Qualifikationsziele** Mit dem Modul werden Lateinkenntnisse auf dem Niveau der „Gesicherten Lateinkenntnisse“ erworben.

Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Grammatik der lateinischen Sprache, die dazu befähigen, lateinische Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad inhaltlich einfacherer Prosatextstellen (z.B. Caesar, Nepos, Curtius

---

Rufus) in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen.

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist nicht benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Stefan Merkle
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	

---

## Modul: WP 4 Erweiterungsmodul zweite romanische Sprache

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 4.1 Grammatikkompetenz 1 zweite romanische Sprache	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 4.2 Sprachliche und landeskundliche Übungen 1 zweite romanische Sprache	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 4.3 Grammatikkompetenz 2 zweite romanische Sprache	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 4.4 Sprachliche und landeskundliche Übungen 2 zweite romanische Sprache	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 8 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** -

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen. Wer den Wahlpflichtbereich "Linguistik" wählt, kann nicht das Wahlpflichtmodul WP 5 wählen. Wer den Wahlpflichtbereich "Literatur- und Kulturwissenschaft" wählt, kann nicht das Wahlpflichtmodul WP 6 wählen.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 3

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

**Inhalte** ***Französisch***  
 Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:  
*Cours élémentaire I* (WP 4.1)  
*Phonétique et compréhension* (WP 4.2)  
*Cours élémentaire II* (WP 4.3)  
*Exercices contrastifs* (WP 4.4)  
 Vermittelt werden Grundkenntnisse im Bereich der französischen Grammatik: Morphologie (Verb, Nomen, Adjektiv, Adverb), Phonetik (Artikulationsapparat, Lautbildung, kontrastive deutsch-französische Aspekte), Syntax und Morphosyntax. Ergänzend wird die schriftliche Ausdrucksfähigkeit im Französischen kontrastiv zum Deutschen entwickelt sowie die Aussprache des *français*

25.09.2014

Seite 25 von 55

*standard* vermittelt und theoretisch vertieft.

### **Portugiesisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Português I* (WP 4.1 und WP 4.2)

*Português II* (WP 4.3 und WP 4.4)

Anhand einfacher Texte werden folgende grundlegende Kapitel der Grammatik erarbeitet: Pronomen, Verben (aller Konjugationsklassen) in folgenden Modi und Zeitformen: Präsens, Perfekt, Imperfekt und Futur (Ind.) sowie Präsens (Konj.); Imperativ und Konditional. Die grammatischen Aspekte werden erklärt und anhand von Übungen und Hausaufgaben vertieft. Zum besseren Verständnis der behandelten Texte werden Fragen und Aufgaben gestellt.

### **Rumänisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Rumänisch für Anfänger I* (WP 4.1)

*Konversation und Wortschatz I* (WP 4.2)

*Rumänisch für Anfänger II* (WP 4.3)

*Konversation und Wortschatz* (WP 4.4)

Vermittelt werden die Grundzüge der rumänischen Phonetik sowie der Morphologie im Bereich des Verbs (Konjugation (un-) regelmäßiger Verben im Präsens des Indikativs), des Nomens, des Pronomens sowie des Adjektivs und der Adverbien. Die grammatischen Inhalte werden anhand einfacher Texte und Übungen erarbeitet. Ferner werden die Studierenden an das Hör- und Leseverstehen herangeführt.

### **Spanisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Spanisch I* (WP 4.1 und WP 4.2)

*Spanisch II* (WP 4.3)

*Expresión oral y escrita I* (WP 4.4)

Das Modul vermittelt grammatische, lexikalische und landeskundliche Grundlagen des Spanischen. Eingeführt werden Grundstrukturen im Bereich der Morphologie (Nomen und Pronomen, Verb, Adjektiv, Adverb, Präposition und Konjunktion), im Bereich der Phonetik (Aussprache, Lautbildung, Artikulationsapparat, kontrastive deutsch-spanische Aspekte) und im Bereich der Syntax und Morphosyntax. Der mündliche und schriftliche Sprachgebrauch wird mit einfachen Texten und Übungen trainiert.

### **Italienisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Italienisch für NF, Grundstufe Niveau 1* (WP 4.1 und WP 4.2)

*Italienisch für NF, Grundstufe Niveau 2* (WP 4.3 und WP 4.4)

### **Katalanisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Katalanisch I mit Begleitübung (WP 4.1 und WP 4.2)*  
*Katalanisch II mit Begleitübung (WP 4.3 und WP 4.4)*

---

**Qualifikationsziele*****Französisch***

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1/B2 (GER).

Die Studierenden erwerben solide Grundkenntnisse in den Bereichen der Morphologie, der Phonetik, der Syntax und Morphosyntax. Im Umgang mit schriftlichen Texten und im mündlichen Dialog wenden sie die erworbenen Kenntnisse an. Sie lernen, verschiedene Sprachregister zu unterscheiden und stilistische und regionale Besonderheiten in der Fremdsprache zu erkennen..

***Portugiesisch***

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 (GER).

Die Studierenden beherrschen das Basisvokabular und die grundlegenden grammatischen Strukturen für die Alltagskommunikation. Sie lernen die wichtigsten landeskundlichen Themen der lusophonen Länder kennen. Sie lernen, Sätze in verschiedenen Zeitformen, Bitten und Wünsche zu formulieren.

***Rumänisch***

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 (GER).

Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse im Bereich der Grammatik und des Wortschatzes. Sie entwickeln eine korrekte Aussprache und die Kommunikationsfähigkeit im Bereich der Alltagssprache.

***Spanisch***

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 (GER).

Die Studierenden sind in der Lage, Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke der Alltagskommunikation zu verstehen und zu formulieren. Sie verständigen sich in Alltagssituationen und können sich über einfachere, geläufige Themen austauschen. Sie entwickeln ein kritisches Sprachverhalten und die Kompetenz, den eigenen Lernfortschritt zu kontrollieren und zu evaluieren.

***Italienisch***

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 (GER).

***Katalanisch***

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 (GER).

---

**Form der Modulprüfung**

***Französisch:*** Klausur (120 Min.)

***Portugiesisch:*** Klausur (120 Min.)

25.09.2014

Seite 27 von 55

**Rumänisch:** Klausur (120 Min.)  
**Spanisch:** Klausur (120 Min.)  
**Italienisch:** Klausur (90-120 Min.)  
**Katalanisch:** Klausur (90-120 Min.)

<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist nicht benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Französisch: Dr. Joséphine Mulumba Tumba Portugiesisch: Carlos Faria Rumänisch: PD Dr. Aurelia Merlan Spanisch: Elisabeth Kruse Italienisch: Rosa Errico, Antonietta Esposito-Reßler, Nicoletta Grandi Katalanisch: Joana Romano Álvarez
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Französisch / Rumänisch / Portugiesisch / Spanisch / Italienisch / Katalanisch
<b>Sonstige Informationen</b>	Folgende romanische Sprachen stehen zur Auswahl: Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Rumänisch, Italienisch und Katalanisch. Die in P 2 gewählte erste romanische Sprache und die in WP 4 gewählte zweite romanische Sprache dürfen nicht identisch sein. Ebenso dürfen die in P 2 gewählte erste romanische Sprache und die in WP 11 gewählte weitere romanische Sprache nicht identisch sein.

## Modul: WP 5 Erweiterungsmodul Linguistik

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 5.1 Vorlesung zur romanistischen Sprachwissenschaft	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	6
Proseminar	WP 5.2 Proseminar zur romanistischen Sprachwissenschaft	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	6

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** -

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen. Wer den Wahlpflichtbereich "Linguistik" wählt, kann nicht das Wahlpflichtmodul WP 5 wählen. Wer den Wahlpflichtbereich "Literatur- und Kulturwissenschaft" wählt, kann nicht das Wahlpflichtmodul WP 6 wählen.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 3

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

**Inhalte** Vermittelt werden Inhalte und Techniken, die über die Grundlagenkenntnisse der Module P 1 und P 3 hinausgehen. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, durch die gezielte Auswahl aus thematisch spezifizierten Parallelangeboten bekannte Themengebiete in Form eines Proseminars und einer Vorlesung zu vertiefen. Die Wahl von Proseminar und Vorlesung kann auch in einer anderen romanischen Sprache als in der gewählten Schwerpunktsprache (P 2) erfolgen. Das Proseminar führt vertiefend in einen Teilbereich der linguistischen Forschung zu einer oder mehreren romanischen Sprachen und Varietäten ein (Semiotik, Pragmatik, Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik/Lexikologie, Varietätenlinguistik, Sprachgeschichte). Dabei werden gleichzeitig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt (Präsentationstechniken, wissenschaftliches Schreiben). In der Vorlesung werden Überblickswissen und vertieftes Spezialwissen über einen der genannten Teilbereiche der

	linguistischen Forschung vermittelt. Der jeweilige Teilbereich kann sowohl in synchronischer als auch in diachroner und typologisch-vergleichender Perspektive behandelt werden. Die Teilbereiche entspringen jeweils dem aktuellen Forschungskontext, die kontinuierliche Neubewertung von Inhalten ist somit sichergestellt.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit der mündlichen und schriftlichen Darstellung linguistischer Problematiken. Sie wenden Kenntnisse aktueller empirischer Forschungsmethoden an, wägen linguistische Theorien ab und erwerben die Fähigkeit zur eigenständigen Formulierung. Sie vertiefen ihre Kenntnisse in aktuellen linguistischen Forschungsfragen. Sie erwerben Wissen über das Funktionieren, die Entwicklung und den gesellschaftlichen Status der romanischen Sprachen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	WP 5.1 Klausur (90 Min.); unbenotet  WP 5.2 Hausarbeit (ca. 20.000 Zeichen) und Thesenpapier (ca. 10.000); benotet
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Andreas Dufter
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
<b>Sonstige Informationen</b>	

## Modul: WP 6 Erweiterungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 6.1 Vorlesung zur romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	6
Proseminar	WP 6.2 Proseminar zur romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	6

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** -

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen. Wer den Wahlpflichtbereich "Linguistik" wählt, kann nicht das Wahlpflichtmodul WP 5 wählen. Wer den Wahlpflichtbereich "Literatur- und Kulturwissenschaft" wählt, kann nicht das Wahlpflichtmodul WP 6 wählen.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 3

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

**Inhalte** Inhalt des Moduls sind ausgewählte Texte bzw. Filme der Romania, die vor dem Hintergrund einer spezifischen Fragestellung behandelt werden. Die Wahl von Proseminar und Vorlesung kann auch in einer anderen romanischen Sprache als in der gewählten Schwerpunktsprache (P 2) erfolgen. Die Fragestellung orientiert sich entweder an einem theoretischen Gegenstand, an einer Epoche, einem Werk oder einem Autor. Der Gegenstand ist in der Regel einzelphilologisch konzipiert, kann gegebenenfalls aber auch in gesamtromanischer bzw. komparatistischer Perspektive entfaltet werden. Für die Abfassung der ersten wissenschaftlichen Hausarbeit werden Arbeitstechniken eingeübt (Literaturrecherche, Zitierweise, wissenschaftliches Schreiben). Die Inhalte der Vorlesung vertiefen das im

Basismodul (P 1 und P 3) erworbene Grundwissen und ergänzen das spezialisierte Themenangebot der Proseminare. Im Unterschied zum Proseminar umgreift die Vorlesung größere Zusammenhänge und Wissensbereiche. Sie berücksichtigt literaturtheoretische und methodologische Aspekte und bietet exemplarische literatur- und kulturwissenschaftliche Analysen des jeweiligen Gegenstandes. Der jeweilige Gegenstand wird an den aktuellen Forschungskontext angebunden, wodurch die kontinuierliche Neubewertung von Inhalten gewährleistet wird.

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit der mündlichen und schriftlichen Darstellung literatur- und kulturwissenschaftlicher Gegenstände. Sie lernen literarische Themen und Themenstellungen in einem umfassenderen bzw. das Proseminar ergänzenden Kontext kennen und begreifen inhaltliche, formale und theoretische Zusammenhänge. Sie lesen und analysieren literarische Texte in der Originalsprache und präsentieren ihre Ergebnisse in ädaquater Weise. Mit der Abfassung einer wissenschaftlichen Hausarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, ein Thema selbständig, kritisch und unter Zuhilfenahme wissenschaftlicher Literatur zu bearbeiten.
<b>Form der Modulprüfung</b>	WP 6.1 Klausur (90 Min.); unbenotet  WP 6.2 Hausarbeit (ca. 20.000 Zeichen) und Thesenpapier (ca. 10.000 Zeichen); benotet
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	PD Dr. Susanne Dürr
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
<b>Sonstige Informationen</b>	

## Modul: WP 7 Abschlussmodul Linguistik

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 7.1 Seminar zur romanistischen Sprachwissenschaft	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	6
Vorlesung	WP 7.2 Vorlesung zur romanistischen Sprachwissenschaft	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Vorlesung	WP 7.3 Vorlesung zur romanistischen Sprachwissenschaft	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** -

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Linguistik" und "Literatur- und Kulturwissenschaft" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1, WP 2, WP 7, WP 8, WP 14 und WP 15

1. für den Wahlpflichtbereich "Linguistik" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 7 und WP 14,

2. für den Wahlpflichtbereich "Literatur- und Kulturwissenschaft" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 8 und WP 15

zu wählen.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 5

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

**Inhalte** Das Modul führt, aufbauend auf den sprachwissenschaftlichen Einführungen (P 1.1 und P 1.3) und dem Aufbaumodul (WP 1), vertiefend in einen aktuellen Teilbereich der fachbezogenen linguistischen Forschung zu einer oder mehreren romanischen Sprachen und Varietäten

ein. Solche Teilbereiche sind insbesondere Semiotik, Pragmatik, Phonetik / Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik / Lexikologie, Varietätenlinguistik und Sprachgeschichte. Auch areale, soziale und situative Aspekte sprachlicher Variation sowie Sprachkontakte in Geschichte und Gegenwart bilden mögliche Untersuchungsgegenstände. Alle genannten Teilbereiche können sowohl synchronisch als auch diachron und typologisch-vergleichend untersucht werden. Die beiden Vorlesungen vermitteln weiteres Überblicks- und vertieftes Spezialwissen in der Abschlussphase des Studiums. Die jeweiligen Teilbereiche entspringen dem aktuellen Forschungskontext, die kontinuierliche Neubewertung von Inhalten ist somit sichergestellt.

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben, im Vorfeld der Bachelorarbeit im Abschlussemester, die vertiefte Fähigkeit einer theoretisch und empirisch fundierten, mündlichen und schriftlichen Darstellung linguistischer Problematiken. Sie sind mit aktuellen linguistischen Forschungsfragen vertraut. Sie beherrschen aktuelle empirische Forschungsmethoden und wenden diese an. Sie erwerben ein fundiertes Wissen über das Funktionieren, die Entwicklung und den gesellschaftlichen Status der romanischen Sprachen. Sie bewerten linguistische Theorien und Methoden auf kritische Art und Weise.
<b>Form der Modulprüfung</b>	WP 7.1 Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen) und Thesenpapier (ca. 12.000 Zeichen); benotet  WP 7.2 Klausur (90 Min.); unbenotet
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Andreas Dufter
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
<b>Sonstige Informationen</b>	

## Modul: WP 8 Abschlussmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 8.1 Seminar zur romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	6
Vorlesung	WP 8.2 Vorlesung zur romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Vorlesung	WP 8.3 Vorlesung zur romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** -

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Linguistik" und "Literatur- und Kulturwissenschaft" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1, WP 2, WP 7, WP 8, WP 14 und WP 15

1. für den Wahlpflichtbereich "Linguistik" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 7 und WP 14,

2. für den Wahlpflichtbereich "Literatur- und Kulturwissenschaft" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 8 und WP 15

zu wählen.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 5

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

**Inhalte** Inhalt des Moduls ist die vertiefte Bearbeitung ausgewählter Texte bzw. Filme der Romania. Die Fragestellung orientiert sich entweder an einem theoretischen Gegenstand, an einer Epoche, einem Werk oder einem Autor. Der Gegenstand ist in der Regel einzelphilologisch konzipiert, kann

gegebenenfalls aber auch in gesamtromanischer bzw. komparatistischer Perspektive entfaltet werden. Für die Abfassung der wissenschaftlichen Hausarbeit werden die in WP 2 erworbenen Arbeitstechniken wiederholt (Literaturrecherche, Zitierweise, wissenschaftliches Schreiben). Die Inhalte der Vorlesung vertiefen das in Basis- und Aufbaumodul (P 1, P 3 und WP 2) erworbene Grundwissen und ergänzen das spezialisierte Themenangebot der Seminare. Im Unterschied zum Seminar umgreift die Vorlesung größere Zusammenhänge und Wissensbereiche. Sie berücksichtigt literaturtheoretische und methodologische Aspekte und bietet exemplarische literatur- und kulturwissenschaftliche Analysen des jeweiligen Gegenstandes. Der jeweilige Gegenstand wird an den aktuellen Forschungskontext angebunden, wodurch die kontinuierliche Neubewertung von Inhalten gewährleistet wird.

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfeinern ihre Fähigkeiten in der mündlichen und schriftlichen Darstellung literatur- und kulturwissenschaftlicher Gegenstände. Sie vertiefen ihr Wissen in spezifischen, literarischen Themen und Themenstellungen. Sie verbessern ihre Analysetechniken, gliedern und präsentieren ein wissenschaftliches Einzelthema, indem sie Fragen stellen und Thesen bilden. Sie ordnen inhaltliche, formale und theoretische in übergreifende Zusammenhänge ein und erkennen über das in der Vorlesung dargestellte bzw. im Seminar behandelte Einzelthema hinausgehende Perspektiven
<b>Form der Modulprüfung</b>	WP 8.1 Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen) und Thesenpapier (ca. 12.000 Zeichen); benotet  WP 8.2 und WP 8.3 Klausur in EINER der beiden Vorlesungen (90 Min.); unbenotet
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Barbara Vinken
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
<b>Sonstige Informationen</b>	

## Modul: WP 9 Vertieftes Erweiterungsmodul Lateinkenntnisse

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 9.1 Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Latinum (nach § 96 GSO)	WiSe	60 h (4 SWS)	60 h	(4)
Übung	WP 9.2 Einblicke in die griechisch-römische Antike	WiSe	15 h (1 SWS)	45 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 9 bis WP 13 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen. Wer den Wahlpflichtbereich "Linguistik" wählt, kann nicht das Wahlpflichtmodul WP 12 wählen. Wer den Wahlpflichtbereich "Literatur- und Kulturwissenschaft" wählt, kann nicht das Wahlpflichtmodul WP 13 wählen.

**Teilnahmevoraussetzungen** erfolgreiche Teilnahme an WP 3

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 5

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Im Kurs „Einführung in die lateinische Sprache und Kultur III“ werden die Studierenden auf das Latinum vorbereitet.

Die Kenntnisse der lateinischen Formenlehre und Syntax werden wiederholt, vertieft und erweitert. Ausschnitte aus lateinischen Originaltexten (aus den Bereichen der politischen Rede, der Philosophie und der Historiographie) werden übersetzt und erläutert. Die in Modul WP 6 erworbenen Einblicke in die antike Geschichte, Literatur und Kultur werden vertieft und erweitert, vor allem in den Bereichen der politischen Rede, der Philosophie und der Historiographie.

**Qualifikationsziele** Das Modul schließt mit dem Latinum ab. Die Studierenden werden auf die Ergänzungsprüfung an einem öffentlichen Gymnasium, an dem Pflichtunterricht in Latein angeboten wird, vorbereitet.

Sie erwerben Kenntnisse der klassischen lateinischen Sprache, die dazu befähigen, sowohl sprachlich als auch

---

inhaltlich anspruchsvollere Originaltexte in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen. Sie sind mit der lateinischen Literatur- und Kulturgeschichte vertraut.

---

**Form der Modulprüfung**

\*

---

**Art der Bewertung**

Das Modul ist benotet.

---

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

---

**Modulverantwortliche/r**

Dr. Stefan Merkle

---

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch

---

**Sonstige Informationen**



## Modul: WP 10 Vertieftes Erweiterungsmodul zweite romanische Sprache

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 10.1 Vertiefte Grammatik-kompetenz 1 zweite romanische Sprache	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 10.2 Vertiefte sprachliche und landeskundliche Übungen 1 zweite romanische Sprache	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** -

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 9 bis WP 13 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen. Wer den Wahlpflichtbereich "Linguistik" wählt, kann nicht das Wahlpflichtmodul WP 12 wählen. Wer den Wahlpflichtbereich "Literatur- und Kulturwissenschaft" wählt, kann nicht das Wahlpflichtmodul WP 13 wählen.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 5

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte**

**Französisch**  
Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:  
*Structures grammaticales I* (WP 10.1)  
*Version I* (WP 10.2)  
In der Grammatik werden ausgewählte Bereiche vertieft (Nominal- und Verbalsyntax, Valenz der Verben, Präpositionen); der Wortschatz wird erweitert. Die Inhalte werden anhand von authentischen Texten und sprachlichen Übungen erarbeitet.

**Portugiesisch**  
Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:  
*Português III* (WP 10.1 und WP 10.2)  
Gegenstand des Moduls sind anspruchsvollere Texte mit differenziertem Vokabular, in denen Verben aller Konjugationsklassen, Modi und Zeitformen sowie die

indirekte Rede vorkommen. Neue grammatikalische Inhalte werden systematisch vermittelt, Textinhalte werden mündlich und schriftlich erarbeitet.

### **Rumänisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Rumänisch für Fortgeschrittene I* (WP 10.1)

*Lese- und Hörverstehen I* (WP 10.2)

Auf dem Basismodul aufbauend werden neue grammatische Formen und Strukturen vermittelt (Präsens Konj., Futur und Plusquamperfekt Ind., Konditional Präsens und Perfekt, Personalpronomina, differenzielle Objektmarkierung, Wortstellung). Anhand authentischer Texte mittleren Schwierigkeitsgrades werden Hör- und Leseverstehen, mündliche und schriftliche Sprachproduktion trainiert.

### **Spanisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Spanisch III* (WP 10.1)

*Übersetzung Spanisch-Deutsch I* (WP 10.2)

Inhalte des Moduls sind: Morphologie, der Gebrauch der Tempora des Indikativs und Konjunktivs, die indirekte Rede, alle Pronomina und Begleitwörter; ferner: grammatikalische, pragmatische und lexikalische Kenntnisse für den Erwerb des Kompetenzniveaus B1 (GER). Die grammatischen Inhalte werden anhand der Textanalyse (verschiedene Textsorten) erarbeitet und in Textproduktion und Übersetzung gefestigt und vertieft.

### **Italienisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Italienisch für NF, Aufbaustufe Niveau 1* (WP 10.1 und WP 10.2)

### **Katalanisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Katalanisch III mit Begleitübung* (WP 10.1 und WP 10.2)

---

## **Qualifikationsziele**

### **Französisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 (GER).

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich von Wortschatz, Grammatik und Stilistik. Sie verstehen komplexe Texte zu konkreten und abstrakten Themen und geben die Inhalte in der Muttersprache wieder. Sie verbessern ihre sprachlichen Fähigkeiten durch die Entwicklung einer metakommunikativen Kompetenz hinsichtlich Analyse und Produktion sprachlicher Strukturen.

### **Rumänisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 (GER).

Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der

rumänischen Morphologie und Satzsyntax. Sie verstehen Texte mittleren Schwierigkeitsgrades und unterscheiden die verschiedenen Sprachregister und Funktionalstile der rumänischen Sprache.

### **Portugiesisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 (GER).

Die Studierenden verstehen komplexere Texte, und sie beherrschen die Alltagskommunikation. Sie vertiefen ihre Fähigkeit, Sätze in verschiedenen Zeitformen, Bitten und Wünsche zu formulieren. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Bedingungssätze (Irrealis der Gegenwart und Vergangenheit) zu formulieren.

### **Spanisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1/B2 (GER).

Die Studierenden verstehen komplexere Hörtexte in ihrer Kernaussage sowie im Detail. Der Wortschatz des Alltags und bestimmter, ausgewählter Bereiche wird verstanden und aktiv angewendet. Die grammatischen Kenntnisse und Übersetzungsübungen befähigen die Studierenden zum korrekten Hören und Sprechen, Lesen und Schreiben.

### **Italienisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 (GER).

### **Katalanisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 (GER).

<b>Form der Modulprüfung</b>	<p><b>Französisch:</b> Klausur (105 Min.)  <b>Rumänisch:</b> Klausur (120 Min.)  <b>Portugiesisch:</b> Klausur (90 Min.)  <b>Spanisch:</b> Klausur (105 Min.)  <b>Italienisch:</b> Klausur (90-120 Min.)  <b>Katalanisch:</b> Klausur (90-120 Min.)</p>
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	<p>Französisch: Claire Chesnais  Portugiesisch: Carlos Faria  Rumänisch: PD Dr. Aurelia Merlan  Spanisch: Elisabeth Kruse  Italienisch: Rosa Errico, Antonietta Esposito-Reßler, Nicoletta Grandi</p>

Katalanisch: Joana Romano Álvarez

---

**Unterrichtssprache(n)**

Französisch / Rumänisch / Portugiesisch / Spanisch /  
Italienisch / Katalanisch

---

**Sonstige Informationen**

## Modul: WP 11 Grundzüge weitere romanische Sprache

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 11.1 Grammatikkompetenz 1 weitere romanische Sprache	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 11.2 Sprachliche und landeskundliche Übungen 1 weitere romanische Sprache	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** -

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 9 bis WP 13 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen. Wer den Wahlpflichtbereich "Linguistik" wählt, kann nicht das Wahlpflichtmodul WP 12 wählen. Wer den Wahlpflichtbereich "Literatur- und Kulturwissenschaft" wählt, kann nicht das Wahlpflichtmodul WP 13 wählen.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 5

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte**

**Französisch**  
Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:  
*Cours élémentaire I* (WP 11.1)  
*Phonétique et phonologie pratiques* (WP 11.2)  
Vermittelt werden Grundkenntnisse im Bereich der französischen Grammatik: Morphologie (Verb, Nomen, Adjektiv, Adverb), Phonetik (Artikulationsapparat, Lautbildung, kontrastive deutsch-französische Aspekte), Syntax und Morphosyntax. Die Aussprache des *français standard* wird vermittelt und theoretisch vertieft.

**Rumänisch**  
Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:  
*Rumänisch für Anfänger I* (WP 11.1)  
*Konversation und Wortschatz I* (WP 11.2)  
Vermittelt werden die Grundzüge der rumänischen Phonetik

sowie der Morphologie im Bereich des Verbs (Konjugation (un-) regelmäßiger Verben im Präsens des Indikativs), des Nomens, des Pronomens sowie des Adjektivs und der Adverbien. Die grammatischen Inhalte werden anhand einfacher Texte und Übungen erarbeitet. Ferner werden die Studierenden an das Hör- und Leseverstehen herangeführt.

### **Portugiesisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Português I* (WP 11.1 und WP 11.2)

Anhand einfacher Texte werden folgende grundlegende Kapitel der Grammatik erarbeitet: Pronomen, Verben (aller Konjugationsklassen) in folgenden Modi und Zeitformen: Präsens, Perfekt, Imperfekt und Futur (Ind.) sowie Präsens (Konj.); Imperativ und Konditional. Die grammatischen Aspekte werden erklärt und anhand von Übungen und Hausaufgaben vertieft.

### **Spanisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Spanisch I* (WP 11.1 und (WP 11.2)

Das Modul vermittelt grammatische und lexikalische Grundlagen des Spanischen. Eingeführt werden Grundstrukturen im Bereich der Morphologie (Nomen und Pronomen, Verb, Adjektiv, Adverb, Präposition und Konjunktion), im Bereich der Phonetik (Aussprache, Lautbildung, Artikulationsapparat, kontrastive deutsch-spanische Aspekte) und im Bereich der Syntax und Morphosyntax.

### **Italienisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Italienisch für NF Grundstufe Niv. 1* (WP 11.1 und WP 11.2)

### **Katalanisch**

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

*Katalanisch I mit Begleitkurs* (WP 11.1 und WP 11.2)

---

## **Qualifikationsziele**

### **Französisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 (GER).

Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in den Bereichen Morphologie, Phonetik, Syntax und Morphosyntax. Im Umgang mit schriftlichen Texten und im mündlichen Dialog wenden sie die erworbenen Kenntnisse an. Sie lernen, verschiedene Sprachregister zu unterscheiden und stilistische und regionale Besonderheiten in der Fremdsprache zu erkennen.

### **Rumänisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 (GER).

Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse im Bereich der

Grammatik und des Wortschatzes. Sie entwickeln eine korrekte Aussprache und die Kommunikationsfähigkeit im Bereich der Alltagssprache.

### **Portugiesisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 (GER).

Anhand einfacher Texte werden folgende grundlegende Kapitel der Grammatik erarbeitet: Pronomen, Verben (aller Konjugationsklassen) in folgenden Modi und Zeitformen: Präsens, Perfekt, Imperfekt und Futur (Ind.) sowie Präsens (Konj.); Imperativ und Konditional. Die grammatischen Aspekte werden erklärt und anhand von Übungen und Hausaufgaben vertieft.

### **Spanisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 (GER).

Die Studierenden sind in der Lage, Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke der Alltagskommunikation zu verstehen und zu formulieren. Sie verständigen sich in Alltagssituationen und können sich über einfachere, geläufige Themen austauschen.

### **Italienisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 (GER).

### **Katalanisch**

Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 (GER).

<b>Form der Modulprüfung</b>	<b>Französisch:</b> Klausur (60 Min.) <b>Rumänisch:</b> Klausur (90 Min.) <b>Portugiesisch:</b> Klausur (90 Min.) <b>Spanisch:</b> Klausur (60 Min.) <b>Italienisch:</b> Klausur (90 Min.) <b>Katalanisch:</b> Klausur (90 Min.)
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist nicht benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Französisch: Dr. Joséphine Mulumba Tumba Rumänisch: PD Dr. Aurelia Merlan Portugiesisch: Carlos Faria Spanisch: Evangelina García Martín Italienisch: Rosa Errico, Antonietta Esposito-Reßler, Nicoletta Grandi Katalanisch: Joana Romano Álvarez

**Unterrichtssprache(n)**

Französisch / Rumänisch / Portugiesisch / Spanisch /  
Italienisch / Katalanisch

---

**Sonstige Informationen**

Folgende romanische Sprachen stehen zur Auswahl:  
Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Rumänisch, Italienisch  
und Katalanisch. Die in P 2 gewählte erste romanische  
Sprache und die in WP 4 gewählte zweite romanische  
Sprache dürfen nicht identisch sein. Ebenso dürfen die in P 2  
gewählte erste romanische Sprache und die in WP 11  
gewählte weitere romanische Sprache nicht identisch sein.

## Modul: WP 12 Vertieftes Erweiterungsmodul Linguistik

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 12.1 Seminar zur romanistischen Sprachwissenschaft	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	6

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** -

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 9 bis WP 13 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen. Wer den Wahlpflichtbereich "Linguistik" wählt, kann nicht das Wahlpflichtmodul WP 12 wählen. Wer den Wahlpflichtbereich "Literatur- und Kulturwissenschaft" wählt, kann nicht das Wahlpflichtmodul WP 13 wählen.

**Teilnahmevoraussetzungen** erfolgreiche Teilnahme an WP 5

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 5

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Das Modul führt, aufbauend auf den sprachwissenschaftlichen Einführungen (P 1.1 und P 1.3) und dem Aufbaumodul (WP 1), vertiefend in einen aktuellen Teilbereich der fachbezogenen linguistischen Forschung zu einer oder mehreren romanischen Sprachen und Varietäten ein. Solche Teilbereiche sind insbesondere Semiotik, Pragmatik, Phonetik / Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik / Lexikologie, Varietätenlinguistik und Sprachgeschichte. Auch areale, soziale und situative Aspekte sprachlicher Variation sowie Sprachkontakte in Geschichte und Gegenwart bilden mögliche Untersuchungsgegenstände. Alle genannten Teilbereiche können sowohl synchronisch als auch diachron und typologisch-vergleichend untersucht werden. Die jeweiligen Teilbereiche entspringen dem aktuellen Forschungskontext, die kontinuierliche Neubewertung von Inhalten ist somit sichergestellt.

**Qualifikationsziele** Die Studierenden erwerben die Fähigkeit einer theoretisch und empirisch fundierten, mündlichen und schriftlichen Darstellung linguistischer Problematiken. Sie sind mit aktuellen linguistischen Forschungsfragen vertraut. Sie beherrschen aktuelle empirische Forschungsmethoden und

---

wenden diese an. Sie erwerben ein fundiertes Wissen über das Funktionieren, die Entwicklung und den gesellschaftlichen Status der romanischen Sprachen. Sie bewerten linguistische Theorien und Methoden auf kritische Art und Weise.

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	WP 12.1 Hausarbeit (ca. 25.000 Zeichen) und Thesenpapier (ca. 12.000 Zeichen); benotet
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Andreas Dufter
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
<b>Sonstige Informationen</b>	

---

## Modul: WP 13 Vertieftes Erweiterungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 13.1 Seminar zur romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	6

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** -

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 9 bis WP 13 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen. Wer den Wahlpflichtbereich "Linguistik" wählt, kann nicht das Wahlpflichtmodul WP 12 wählen. Wer den Wahlpflichtbereich "Literatur- und Kulturwissenschaft" wählt, kann nicht das Wahlpflichtmodul WP 13 wählen.

**Teilnahmevoraussetzungen** erfolgreiche Teilnahme an WP 6

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 5

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Inhalt des Moduls ist die vertiefte Bearbeitung ausgewählter Texte bzw. Filme der Romania. Die Fragestellung orientiert sich entweder an einem theoretischen Gegenstand, an einer Epoche, einem Werk oder einem Autor. Der Gegenstand ist in der Regel einzelphilologisch konzipiert, kann gegebenenfalls aber auch in gesamtromanischer bzw. komparatistischer Perspektive entfaltet werden. Für die Abfassung der wissenschaftlichen Hausarbeit werden die in WP 2 erworbenen Arbeitstechniken wiederholt (Literaturrecherche, Zitierweise, wissenschaftliches Schreiben). Der jeweilige Gegenstand wird an den aktuellen Forschungskontext angebunden, wodurch die kontinuierliche Neubewertung von Inhalten gewährleistet wird.

**Qualifikationsziele** Die Studierenden verfeinern ihre Fähigkeiten in der mündlichen und schriftlichen Darstellung literatur- und kulturwissenschaftlicher Gegenstände. Sie vertiefen ihr Wissen in spezifischen, literarischen Themen und Themenstellungen. Sie verbessern ihre Analysetechniken, gliedern und präsentieren ein wissenschaftliches Einzelthema, indem sie Fragen stellen und Thesen bilden.

<b>Form der Modulprüfung</b>	WP 13.1 Hausarbeit (ca. 25.000 Zeichen) und Thesenpapier (ca. 12.000 Zeichen)
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Barbara Vinken
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
<b>Sonstige Informationen</b>	

## Modul: WP 14 Abschlussmodul Wissenschaftliches Arbeiten Linguistik

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Bachelorarbeit	WP 14.1 Bachelorarbeit Linguistik	SoSe	-	360 h	12
Disputation	WP 14.2 Disputation Linguistik	SoSe	-	90 h	3
Übung	WP 14.3 Kandidatenkolloquium Linguistik	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	6

Im Modul müssen insgesamt 21 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 630 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls  
in anderen Studiengängen** -

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Linguistik" und "Literatur- und Kulturwissenschaft" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1, WP 2, WP 7, WP 8, WP 14 und WP 15

1. für den Wahlpflichtbereich "Linguistik" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 7 und WP 14,

2. für den Wahlpflichtbereich "Literatur- und Kulturwissenschaft" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 8 und WP 15

zu wählen.

**Teilnahmevoraussetzungen** erfolgreiche Teilnahme an P 1 bis P 4 und WP 7.1

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 6

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Das Abschlussmodul basiert auf den zuvor erworbenen linguistischen Kenntnissen und Kompetenzen (Modul(teil)e P 1, P 3, WP 1 und WP 7). Inhalt des Moduls sind ausgewählte Thesen zu spezifischen linguistischen Problemstellungen. Dabei werden abschließend Strategien der Präsentation, des wissenschaftlichen Schreibens und des wissenschaftlichen Dialoges vermittelt. Inhalt der Bachelorarbeit ist ein linguistisches, romanistisches Thema, das die Studierenden in der Regel mit den Betreuern absprechen.

25.09.2014

Seite 52 von 55

	Das B.A.-Kolloquium findet begleitend zur Abfassung der B.A.-Arbeit statt und bietet die Gelegenheit, die Arbeit in einem größeren Kreis vorzustellen und in den Rahmen einer kritischen Diskussion zu stellen. Ferner bereitet das B.A.-Kolloquium gezielt auf die mündliche B.A.-Disputation vor, die für die zweite Semesterhälfte vorgesehen ist.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben umfassende Kenntnisse zu Techniken, die für das Verfassen einer linguistischen B.A.-Arbeit notwendig sind: Sie verbessern ihre Lesetechniken, positionieren die eigene Arbeit im Kontext aktueller Forschung, wenden Methoden der Datenerhebung und -analyse an und verfassen eine fundierte wissenschaftliche Arbeit. In Kolloquium und Disputation präsentieren sie mit Hilfe geeigneter Medien ihre Arbeit und diskutieren sie in adäquater Wissenschaftsrhetorik im Plenum, indem sie den eigenen Standpunkt verteidigen und kritisch hinterfragen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	WP 14.1 Bachelorarbeit (10 Wochen, ca. 100.000 Zeichen); benotet  WP 14.2 Disputation (60 Min.); benotet  WP 14.3 Thesenpapier (ca. 12.000 Zeichen); unbenotet
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Andreas Dufter
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
<b>Sonstige Informationen</b>	

## Modul: WP 15 Abschlussmodul Wissenschaftliches Arbeiten Literatur- und Kulturwissenschaft

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Bachelorarbeit	WP 15.1 Bachelorarbeit Literatur- und Kulturwissenschaft	SoSe	-	360 h	12
Disputation	WP 15.2 Disputation Literatur- und Kulturwissenschaft	SoSe	-	90 h	3
Übung	WP 15.3 Kandidatenkolloquium Literatur- und Kulturwissenschaft	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	6

Im Modul müssen insgesamt 21 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 630 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** -

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen "Linguistik" und "Literatur- und Kulturwissenschaft" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1, WP 2, WP 7, WP 8, WP 14 und WP 15

1. für den Wahlpflichtbereich "Linguistik" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 7 und WP 14,

2. für den Wahlpflichtbereich "Literatur- und Kulturwissenschaft" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 8 und WP 15

zu wählen.

### Teilnahmevoraussetzungen

erfolgreiche Teilnahme an P 1 bis P 4 und WP 8.1

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 6

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Das Abschlussmodul basiert auf den zuvor erworbenen literatur- und kulturwissenschaftlichen Kenntnissen und Kompetenzen (P 1, P 3, WP 2 und WP 8). Inhalt des Moduls

25.09.2014

Seite 54 von 55

sind ausgewählte Thesen zu spezifischen literatur- und kulturwissenschaftlichen Problemstellungen. Dabei werden abschließend Strategien der Präsentationstechnik, des wissenschaftlichen Recherchierens und Schreibens sowie des wissenschaftlichen Dialogs vermittelt. Inhalt der Bachelorarbeit ist ein literatur- und kulturwissenschaftliches Thema aus der Romanistik, das die Studierenden i.d.R. mit den Betreuern absprechen. Die Wahl des Themas kann prinzipiell frei erfolgen, oder es erwächst aus einer der zuvor besuchten literatur- und kulturwissenschaftlichen Veranstaltungen. Das Kandidatenkolloquium begleitet den Entstehungsprozess der Bachelorarbeit. Sein Gegenstand sind die bis zu diesem Zeitpunkt erzielten und in Thesen gefassten Analyseergebnisse, die die Studierenden zu ihrem jeweiligen Thema erarbeitet haben. Prüfungsgegenstand der Disputation sind die Thesen der Bachelorarbeit.

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden fassen ein wissenschaftliches Thema zusammen, stellen seine Struktur dar und präsentieren ihre Thesen. Folgende Kompetenzen werden verfeinert: wissenschaftliches Schreiben, Wissenschaftsrhetorik, Diskussion vor einem Plenum. Die Studierenden stellen schriftlich und mündlich unter Beweis, dass sie Thesen eigenständig formulieren, problematisieren und diskutieren können. Sie reflektieren (Zwischen-) Ergebnisse, überprüfen sie auf Stichhaltigkeit und modifizieren sie gegebenenfalls. Die Studierenden denken sich in Themen der Mitstudierenden ein. Sie können Ergebnisse austauschen und in ihren je eigenen Erkenntnisstand integrieren.
<b>Form der Modulprüfung</b>	WP 15.1 Bachelorarbeit (10 Wochen, ca. 100.000 Zeichen); benotet WP 15.2. Disputation (60 Min.); benotet WP 15.3 Thesenpapier (ca. 12.000 Zeichen); unbenotet
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Bernhard Teuber
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
<b>Sonstige Informationen</b>	